

## Alle Kinder haben ein Recht auf Weiße Weihnacht!

Auf Weihnachten freuen sich Kinder das ganze Jahr, ist es doch ein Fest, an dem alle zusammen kommen. Für 2,65 Millionen Kinder in Deutschland bedeutet Weihnachten jedoch, drei Tage mit ihren alkohol- oder medikamentenabhängigen Eltern allein zu Hause verbringen zu müssen – sie fürchten sich vor Weihnachten. Denn sie wissen nicht, wie ihre Eltern „drauf“ sein werden, ob sie freundlich sind oder schimpfen, betrunken die Tage verschlafen oder ob gar Schläge drohen.

Für diese Kinder gibt es keine Fluchtmöglichkeit, denn die meisten Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sind in dieser Zeit geschlossen, die Freunde haben ihre eigenen Familienfeiern.

Um auf diese Situation aufmerksam zu machen, haben Verbände der Suchtselbsthilfe die Kampagne „Weiße Weihnacht“ gestartet. Sie bitten Erwachsene durch ihre Unterschrift auf einen selbstverpflichtenden „Vertrag“ für drei Tage – nämlich Heiligabend, Erster und Zweiter Weihnachtstag - ganz auf den Alkohol zu verzichten. Damit erhalten sie Gelegenheit, die Zeit mit ihren Kindern bewusst und intensiv zu verbringen. Und selbst, wenn sie Weihnachten nicht mit Kindern zusammen sind, ist der dreitägige Alkoholverzicht eine Solidaritätserklärung an die Kinder, die in suchtblasteten Familien leben müssen.

Der Vertrag kann im Internet heruntergeladen, unterschrieben und an die Organisatoren gesendet werden, oder er kann dort sofort elektronisch erfasst werden: [www.weisse-weihnacht.info](http://www.weisse-weihnacht.info). Auf der Internetseite werden auch Veranstaltungen angeboten, die Kindern, Jugendlichen oder ganzen Familien alkoholfreie Freizeitaktivitäten anbieten.

Um die Kampagne zu unterstützen, werden...

>Hier die eigene Veranstaltung beschreiben:

Was?

Wann?

Wo?

Wer?

Absender nicht vergessen!